

	القطع:	Nürnberg: Stadt
	المتاحف:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	المجموعات :	Neuzeit, 18. Jh.
	رقم الارشفة:	18224397

وصف

Die Nürnberger Lammdukaten, benannt nach dem Bild des Gotteslamms auf der Weltkugel, waren eine besonders beliebte Geschenkmünze. Die Dukaten auf die Jahrhundertwende (auch als Friedenswunsch- und Neujahrsdukaten bezeichnet) sind in sieben Wertstufen vom Doppeldukat bis zum winzigen 1/32 Dukaten («Linsendukat») geprägt worden. Das Jahr 1700 ist auf einigen Prägungen durch ein Chronogramm in der Umschrift der Vorderseite angegeben (MDCC).

Vorderseite: Zweigeteiltes Stadtwappen, darüber Mauerkrone. Unten ein N.

Rückseite: Das Lamm Gottes mit der Friedensfahne, darauf PAX, auf der Erdkugel stehend nach links.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Gold; geprägt

قياسات:

Gewicht: 0.42 g; Durchmesser: 10 mm;

Stempelstellung: 12 h

فعاليات

مُنشأ

متى

1700

من

اين

نورنبرغ

[العلاقة مع الموقع]

متى

من

اين

ألمانيا

[العلاقة مع الوقت]

متى

القرن ال 17

من

اين

القرن ال 18 متى [العلاقة مع الوقت]
من
اين

وسوم

- 1/8 Dukat
- Christliche Ikonographie
- حيوان
- ذهب
- عصور حديثة
- علم شعارات النبالة
- عملة معدنية
- مدينة

الادب

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 1882.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 107 f. Nr. I 4.5 d mit Abb. (dieses Stück)..
- Bank Leu AG Zürich und Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart, Auktion vom 21.-23. Juni 1989 in Zürich Nr. 607 (Sammlung Herbert J. Erlanger, Nürnberg).
- D. Widhalm, Die Nürnberger Lammdukatenprägungen von 1632 bis 1806. Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte (1976) Nr. 17 c.
- F. Freiherr von Schrötter (Hrsg.), Wörterbuch der Münzkunde (1930) 340.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz. 4. Auflage (2008) Nr. 5.
- H.-J. Kellner, Die Münzen der Reichsstadt Nürnberg (1991) Nr. 98.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 145.